

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Dienstag, 07.06.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:14 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Kubitza - B90/GRÜNE

Herr Fritz Bosse - CDU

Herr Matthias Disterheft - SPD

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Vertretung für Herrn Detlef Kühn

Herr Henning Jenzen - BIBS

Frau Claudia Jonda - Piratenpartei

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Kurt Schrader - CDU

Vertretung für Herrn Fred Maul

Herr Frank Täubert - CDU

weitere Mitglieder

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

sachkundige Bürger

Herr Felix Nordheim - CDU

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

Gäste

Herr Dieter Wichmann - Seniorenrat Braunschweig

Frau Monika Andersson - Seniorenrat Braunschweig

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dez. III

Frau Michaela Springhorn - FBL 65

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Thomas Sasse - Ref. 0670

Protokollführung

Frau Tanja Hellemann - Ref. 0600

Abwesend

Mitglieder

Herr Detlef Kühn - SPD	entschuldigt
Herr Fred Maul - CDU	entschuldigt
Frau Nicole Palm - SPD	entschuldigt

sachkundige Bürger

Frau Antje Keller - CDU	entschuldigt
Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD	entschuldigt
Herr Stefan Poehling - SPD	entschuldigt
Herr Heinz Kaiser - Vertreter Vorstand Behindertenbeirat	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2016
(öffentlicher Teil)
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Mobilfunkmast Leipziger Straße, Stöckheim 16-02360
 - 3.2 Strombezug für das Lieferjahr 2017 ff. der Kleinabnahmestellen 16-02284
 - 3.3 Aktueller Breitbandausbau in Timmerlah und im Gebiet Roselies-Nord 16-02413
 - 3.4 Das Zukunftsbild für Braunschweig 16-02435
 - 3.5 Erneuerung des Messewegs 16-02361
 - 3.6 Mündliche Mitteilungen
- 4 Neufassung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten (ParkGO) in der Stadt Braunschweig 16-01984
- 5 Erhöhung der Nutzungsentgelte in den städtischen Tiefgaragen 16-01824
- 6 Anträge
 - 6.1 Braunschweig Inklusiv:
hier Prüfantrag Öffentliches Behinderten-WC inkl. Pflegeplatz 16-02190
- 7 Anfragen
 - 7.1 Schwer befahrbare Borde an Fuß- und Radwegen 16-02354
 - 7.1.1 Schwer befahrbare Borde an Fuß- und Radwegen 16-02354-01
 - 7.2 Mündliche Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2016 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

3. Mitteilungen

3.1. Mobilfunkmast Leipziger Straße, Stöckheim 16-02360

Stadtbaudirektor Leuer bestätigt auf Nachfrage von Ratsherrn Schrader, dass ohne die im Rahmen des Bauantragsverfahrens erforderlichen Unterlagen und Nachweise grundsätzlich keine Baugenehmigung erteilt werde. Bestandteil der Genehmigung für den Mobilfunkmast sei insbesondere die Standortbescheinigung der hierfür entscheidungszuständigen Bundesnetzagentur. Sofern gegen diese verstößen würde, läge auch ein Verstoß gegen die Baugenehmigung vor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Strombezug für das Lieferjahr 2017 ff. der Kleinabnahmestellen 16-02284

Frau Springhorn erläutert auf Nachfrage den Unterschied zwischen Klein- und Großabnahmestellen.

Ratsherr Dr. Plinke lobt den vorgesehenen Bezug von Ökostrom und fragt, ob mögliche Gewinn-Rückflüsse aus städtischen Unternehmensbeteiligungen bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots berücksichtigt werden. Stadtbaudirektor Leuer erläutert, dass alle Teilnehmer des Ausschreibungsverfahrens gleich zu behandeln seien; die Wirtschaftlichkeitsbeachtung beziehe sich allein auf das jeweilige Angebot.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.3. Aktueller Breitbandausbau in Timmerlah und im Gebiet Roselies-Nord 16-02413

Herr Benscheidt ergänzt auf Nachfrage, dass die derzeit noch nicht erreichte schnelle Internetversorgung für 0,2 % der Stadtbevölkerung vorwiegend die Mastbruchsiedlung sowie ver einzelte Stellen im Stadtgebiet, u. a. auch das Gebiet Am Apfelgarten in Stöckheim, betreffe.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.4. Das Zukunftsbild für Braunschweig

16-02435

Stadtbaudirektor Leuer stellt das 'Zukunftsbild für Braunschweig' zusammengefasst vor.

Das interdisziplinäre Leitbild wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt und als sehr gelungen erachtet.

Ratsherr Kubitza stellt thematische Aspekte, die den Bauausschuss betreffen, heraus und appelliert insbesondere an den Einsatz erneuerbarer Energien. Ratsherr Dr. Plinke weist exemplarisch auf mögliche inhaltliche Spannungsfelder für den weiteren Diskussionsprozess hin.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.5. Erneuerung des Messewegs

16-02361

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder gibt Stadtbaudirektor Leuer einen kurzen Überblick über den Stand der derzeitigen Baumaßnahmen am östlichen und nördlichen Ring, der Stobenstraße und der Autobahn sowie den weiteren Zeitablauf und die verkehrlichen Auswirkungen. Die Zulassung einer gewissen Parallelität von Baumaßnahmen sei unumgänglich, um die Infrastruktur sachgerecht instandhalten zu können. Dies treffe insbesondere auf die mit Landesmitteln geförderte Erneuerung des Messewegs zu. Die Baumaßnahme werde unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten und des Gesamtgefüges so abgewickelt, dass die Beeinträchtigungen weitestmöglich gering gehalten werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.6. Mündliche Mitteilungen

3.6.1 Herr Benscheidt teilt zur Anregung von Ratsherrn Dobberphul aus der Bauausschuss-Sitzung vom 19. April 2016 mit, dass die beiden mittleren Steine der Geh-/Radweg-verbindung im Bereich der Busschleuse am Raffteich durch einen mittigen Poller ersetzt werden.

3.6.2 Zur Anfrage von Ratsherrn Köster aus der Bauausschuss-Sitzung vom 19. April 2016 hinsichtlich der in der Presse thematisierten gestiegenen verkehrlichen Anforderungen an das Magnifest teilt Herr Benscheidt mit, dass es laut der für das Flächen- und Veranstaltungsmanagement zuständigen Braunschweig Stadtmarketing GmbH keine Anforderungen gegeben habe, die zu drastischen Kostenerhöhungen beim Veranstalter im Rahmen der Verkehrsführung und Beschilderung geführt haben. Die Genehmigung für die Durchführung des Magnifestes beinhaltete unter anderem die Anordnung erforderlicher Straßensperrungen, die Aufstellung von Halteverboten und die Anordnung von Beschilderungen zur Verkehrslenkung im unmittelbaren Umfeld des Magniviertels. Der Umfang dieser Maßnahmen sei in den letzten Jahren nicht angestiegen.

3.6.3 Zur Anregung von Ratsherrn Jenzen aus der Bauausschuss-Sitzung vom 19. April 2016 teilt Herr Benscheidt mit, dass die ALBA Braunschweig GmbH hinsichtlich der Ausschilderung der Öffnungszeiten im Zufahrtsbereich der Deponie Watenbüttel kontaktiert worden sei. Die dortige Prüfung habe ergeben, dass das geschilderte hohe Verkehrsaufkommen nur an unregelmäßigen Spitzentagen vorkomme und nicht aus einer fehlenden Kenntnis der Öffnungszeiten resultiere. Unabhängig hiervon werde die Verwaltung ALBA jedoch bitten, als zusätzlichen Kundenservice ein entsprechendes Schild aufzustellen.

3.6.4 Die in der Bauausschuss-Sitzung vom 17. Mai 2016 erbetenen weitergehenden Informationen zur Neufassung der Einstellplatzablösesatzung (Drs. 16-01734) wurden als Ergänzungsvorlage (Drs. 16-01734-01) zu den Beratungen im Verwaltungsausschuss und Rat vorgelegt. Die Ergänzungsvorlage ist als Anlage beigelegt.

4. Neufassung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten (ParkGO) in der Stadt Braunschweig

16-01984

Stadtbaudirektor Leuer stellt den Hintergrund und die wesentlichen Inhalte der Neufassung der Parkgebührenordnung vor.

Ratsherr Köster weist darauf hin, dass der Arbeitsausschuss Innenstadt die Gebührenerhöhung als angemessen bewertet habe.

Stadtbaudirektor Leuer und Herr Benscheidt beantworten Einzelfragen der Ausschussmitglieder. Die Festschreibung einer Höchstparkdauer sei als steuerndes Instrument im Rahmen der öffentlichen Parkraumbewirtschaftung zu verstehen. Etwaige Personalauswirkungen im Hinblick auf verstärkte Kontrollen etc. seien im Zusammenhang mit dem kommenden Stellenplan zu prüfen.

Beschluss (Empfehlung an Verwaltungsausschuss und Rat):

„Die als Anlage beigelegte Neufassung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten (ParkGO) in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

5. Erhöhung der Nutzungsentgelte in den städtischen Tiefgaragen

16-01824

Stadtbaudirektor Leuer stellt die geplante Entgelterhöhung für die Tiefgaragen Packhof, Magni und Eiermarkt kurz vor und verweist auf die der Vorlage beigelegte Übersicht. Die Maximalkosten fielen pro jeweiligem Tag bis zur Schließzeit an.

Beschluss (Empfehlung an Verwaltungsausschuss und Rat):

„Die Nutzungsentgelte für Kurzzeitparker in den städtischen Tiefgaragen sollen ab dem 01. Juli 2016 wie folgt geändert werden:

- a) TG Packhof und TG Magni:
- für die erste Stunde 1,20 Euro
- ab 2. Std. 1,20 Euro
- max. pro Tag 9,60 Euro

TG Eiermarkt:
- für die erste Stunde 0,60 Euro
- ab 2. Std. 0,60 Euro
- max. pro Tag 9,60 Euro.

- b) TG Packhof, TG Magni und TG Eiermarkt:
Die Sonderregelungen zur 1/2 Stunden-Taktung und ab 18 Uhr entfallen ersetztlos.“

Abstimmungsergebnis:

10 / 0 / 0

6. Anträge

6.1. Braunschweig Inklusiv: hier Prüfantrag Öffentliches Behinderten-WC inkl. Pflegeplatz

16-02190

Ratsfrau Jonda erläutert den Antrag der Piratenfraktion.

Bürgermitglied Nordheim gibt den Hinweis, dass im Polizeirevier Münzstraße ein Behinderten-WC vorhanden sei, jedoch ein behindertengerechter Zugang fehle. Er regt eine diesbezügliche Kontaktaufnahme mit dem Land an.

Stadtbaudirektor Leuer bedankt sich für den Hinweis und sagt eine entsprechende Prüfung zu. Er bittet jedoch um Verständnis, dass vor dem Hintergrund des Aufgabenspektrums des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement insbesondere im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik eine kurzfristige Lösung vermutlich nicht möglich sein werde.

Beschluss (Empfehlung an Verwaltungsausschuss und Rat; geändert beschlossene Fassung):

„Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, an welchen Orten innerhalb des Okerumflutgrabens die Neuerrichtung eines öffentlichen Behinderten-WC inkl. Pflegeplatz "Toilette für alle" bzw. die Nachinstallation eines Pflegeplatzes in ein vorhandenes öffentliches Behinderten-WC möglich ist.“

Abstimmungsergebnis (geändert beschlossen):

10 / 0 / 0

7. Anfragen

7.1. Schwer befahrbare Borde an Fuß- und Radwegen

16-02354

Ratsherr Dr. Plinke erläutert die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

7.1.1. Schwer befahrbare Borde an Fuß- und Radwegen

16-02354-01

Herr Benscheidt beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es sei insbesondere zwischen Flächen für Fußgänger und Radfahrer zu unterscheiden. In Bereichen mit Querungen für den Radverkehr werde möglichst mit einer sog. Null-Absenkung gearbeitet; bei von Fußgängern genutzten Flächen sei eine taktil wahrnehmbare Kante erforderlich.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Dr. Plinke erläutert Herr Benscheidt die Auswahl-Indikatoren für den Einsatz der jeweiligen Borde. Etwaige Optimierungsmöglichkeiten im Hinblick auf die eher scharfkantigen Natur-Borde werden von der Verwaltung nochmals geprüft.

Die Stellungnahme 16-02354-01 wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Mündliche Anfragen

7.2.1 Ratsherr Jenzen thematisiert den sich stadtauswärts stauenden Verkehr auf dem Bienroder Weg im Bereich der drei nebeneinanderliegenden Nahversorger und fragt, ob die Einrichtung einer gesonderten Abbiegespur möglich wäre. Stadtbaurat Leuer nimmt den Hinweis auf, gibt jedoch zu bedenken, ob Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrsleistung im Hinblick auf den Radverkehr und die Anwohner sinnvoll wären.

7.2.2 Bürgermitglied Steinert fragt nach dem Bürgerbeteiligungsverfahren im Zusammenhang mit einer geplanten Schaffung von Erweiterungsflächen für das Fraunhofer-Institut im Gewerbegebiet Steinriedendamm 15. Stadtbaurat Leuer wird diesem Sachverhalt nachgehen.

7.2.3 Ratsherr Kubitza erkundigt sich nach dem voraussichtlichen Freigabe-Termin des Haushalts 2016. Stadtbaurat Leuer bittet, diese Frage im morgigen Finanz- und Personalausschuss zu stellen. Bis zur Haushaltsfreigabe arbeite die Verwaltung nach den Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung.

7.2.4 Ratsherr Schrader schildert die unübersichtliche Verkehrslage für den Süd-Nord-Verkehr auf dem Rüninger Weg durch die auf der westlichen Seite im Kurvenbereich vorliegende Parksituation. Ratsherr Disterheft ergänzt um die auch bereits im Stadtbezirksrat thematisierte Fußwegsituation / Mauer in diesem Bereich. Stadtbaurat Leuer sagt eine entsprechende Prüfung zu.

7.2.5 Ratsherr Disterheft fragt nach dem Anbau des Feuerwehrhauses Harxbüttel. Frau Springhorn stellt den aktuellen Sachstand dar. Nach Besetzung der genehmigten zusätzlichen Stellen gingen die Projekte in die Abwicklung.

7.2.6 Bürgermitglied Nordheim nimmt Bezug auf die Drucksache 16-01473, mit der ein Überfahr-Schutz der Baumscheibe auf dem Platz der Deutschen Einheit im Bereich der Polizei-Ausfahrt geprüft wurde. Er teilt mit, dass es nicht um eine vollständige Übergitterung der Baumscheibe gehe, sondern es ausreichend wäre, den anteiligen Bereich, der überfahren werde, auf geeignete Weise vor einer Bodenauswaschung zu schützen. Stadtbaurat Leuer wird den Hinweis an den Fachbereich Stadtgrün und Sport weiterleiten.

Protokollnotiz: Ratsherr Schrader verlässt um 16:02 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung endet um 16:14 Uhr.

gez. Köster

- Vorsitz -

gez. Leuer

- Stadtbaurat -

gez. Hellemann

- Schriftführung -